



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Montag, 20.09.2021
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:34 Uhr
Ort: Saal des Baubetriebshofes, Baubetriebshof
Cadolzburg, Egersdorfer Str. 64

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Obst, Bernd

Wachendorfer Str. 24, 90556 Cadolzburg

2. Bürgermeister

Krauß, Georg, Dr.

Egersdorfer Str. 58, 90556 Cadolzburg

3. Bürgermeisterin

Augustin, Claudia

Ostlandstr. 27, 90556 Cadolzburg

Marktgemeinderäte

Besendörfer, Hildegard

Steinbacher Hauptstr. 56, 90556 Cadolzburg

Bischoff, Michael

Am Weiher 10, 90556 Cadolzburg

Decker, Michael

Alte Fürther Straße 10a, 90556 Cadolzburg

Egerer, Jutta

Mittelweg 15, 90556 Cadolzburg

Federlein, Julia

Dorfstraße 13, 90556 Cadolzburg

Fingerhut, Andreas

Pleikershofer Str. 34, 90556 Cadolzburg

Gassner, Maximilian

Kraftsteinstraße 17a, 90556 Cadolzburg

Geyer, Sabine

Tulpenweg 4, 90556 Cadolzburg

Grünbaum, Stefan

Brandstätterstr. 10, 90556 Cadolzburg

Höfler, Sarah

Bauhofstraße 8, 90556 Cadolzburg

Krauß, Max

Egersdorfer Str. 58, 90566 Cadolzburg

Löbel, Christian

Fliederweg 11, 90556 Cadolzburg

Löschner, Bernd

Amselweg 17, 90556 Cadolzburg

Müller, Jürgen

Rangausstr. 1, 90556 Cadolzburg

Strobl, Johannes

Gonnensdorfer Weg 3, 90556 Cadolzburg

Wagner, Klaus

Egersdorfer Straße 3, 90556 Cadolzburg

Waldenburger, Horst

Ballersdorfer Weg 8, 90556 Cadolzburg

Zempel, Hermann

Am Steinbach 8, 90556 Cadolzburg

Abwesende und entschuldigte Personen:

Marktgemeinderäte

Gernbacher, Lisa

Gonnersdorf 1, 90556 Cadolzburg

Entschuldigt

Haag, Hans

Roßendorf 22, 90556 Cadolzburg

Entschuldigt

Hofmann, Jürgen

Zautendorf 53, 90556 Cadolzburg

Entschuldigt

Krämer, Barbara

Buchenstr. 2, 90556 Cadolzburg

Urlaub

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ferienausschusses vom 16.08.2021
2. Beschaffung von Luftfiltern in den kommunalen Kindergärten
Vorlage: KiTa/281/2021
3. Antrag des Seniorenbeirats auf Aufnahme des Marktes Cadolzburg als demenzfreundliche Kommune
Vorlage: GL-VS/230/2021
4. Zusammenfassung der Projektes NewMobs und weitere Vorgehensweise
Vorlage: HA/254/2021
5. Errichtung einer barrierefreien Wegeverbindung im Marktplatz
Vorlage: BA/270/2021
6. Abschluss einer Zweckvereinbarung des Marktes Cadolzburg mit dem Landratsamt Fürth für den Betrieb eines kommunalen Behördennetzes (KomBN) im Landkreis Fürth
Vorlage: GL-VS/274/2021
7. Zustimmung zum Jahresabschluss 2020 anlässlich der 1. Gesellschafterversammlung der WBG Fürth Land - 2021
Vorlage: GL-VS/093/2021
8. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
9. Mitteilungen und Anträge
- 9.1 Im Ferienausschuss bekanntgegebene Mitteilungen
Vorlage: GL-VS/246/2021

Der Vorsitzende 1. Bürgermeister Bernd Obst eröffnet um 18:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ferienausschusses vom 16.08.2021

Auf entsprechende Nachfrage des Vorsitzenden ersten Bürgermeister Obst werden keine Einwendungen zur Sitzungsniederschrift vorgebracht, so dass diese gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als genehmigt gilt.

Beschlossen Ja: 16 / Nein: 0 / Anwesend: 16 / pers. beteiligt: 0

2 Beschaffung von Luftfiltern in den kommunalen Kindergärten

Mitteilung:

Am Dienstag, 07.09. war ein Vertreter für Luftfilter in der Villa Kunterbunt vor Ort, um sich die Räume anzusehen und ein passendes Angebot unterbreiten zu können. Es gibt zwei Lösungen; eine Ausstattung mit kleinen Lüftern oder eine Ausstattung mit einem Bundle aus großen und kleinen Lüftern. Siehe dazu die Vorschläge in der Anlage. Vorteil der einheitlichen Lüfter, ist die einheitliche Bedienung (auch mit Fernbedienung möglich); Vorteil des Bundles, bzw. der großen Lüfter ist, dass sie fahrbar sind und zwischen den Räumen flexibel einsetzbar sind.

Am Donnerstag, 09.09. hat sich die Verwaltung mit den Kindergarten Leitungen der beiden kommunalen Kindergärten sowie je einem Elternbeiratsmitglied besprochen, um die beiden Optionen aufzuzeigen, bzw. um den grundsätzlichen Bedarf an Luftfiltern für die Einrichtungen zu klären.

Ergebnis war, dass zwischen dem Infektionsschutz für Kinder und Erzieher und der Vermeidung von unnötigen Ausgaben sorgsam abgewogen werden muss. Daher war die Tendenz zu einer Kombination aus großen und kleinen Lüftern, da hier die großen, fahrbaren Lüfter bei Bedarf aus den Gruppenräumen in weitere Funktionsräume (Sportraum, Küche etc.) geschoben werden und dort eingesetzt werden können. Ein kurzer Einsatz des Lüfters auf hoher Stufe verkürzt die Gesamtumwälzung der Luft im Raum (siehe Aufstellung) und spart dadurch den Kauf weiterer Lüfter für die Funktionsräume ein.

MGR Bischoff und MGR Decker nehmen an der Sitzung teil.

Die beiden kommunalen Kindergärten konnten die Luftfilter jeweils vor Ort mit Leihgeräten testen und somit den Kollegen den Einsatz demonstrieren. Hierzu gaben sie folgenden Rückmeldungen: _

- Villa Kunterbunt
Die Mitarbeiter, sowie die Elternschaft sind grundsätzlich für eine Beschaffung von Luftfilteranlagen. Die Leitung bevorzugt hierbei die größeren Lüfter mit Rollen, da diese flexibler im Einsatz sind.
- Pfiffikus
Es kam keine Rückmeldung der Eltern. Die Mitarbeiter der Einrichtung, sowie die Leitung sind ebenfalls für eine Beschaffung und sprechen sich auch für die beweglichen/größeren Lüfter aus. Da auch in dieser Einrichtung ein flexiblerer Einsatz für sinnvoll erachtet wird.

MGR Gassner nimmt ab 18:40 Uhr an der Sitzung teil.

MGR Müller berichtet über den guten technischen Stand der Luftfilteranlagen in der Rangauschule Egersdorf und hebt die automatisch Abschaltung, wenn keine Bewegung zu verzeichnen ist, positiv hervor. Ebenso hält sich auch die Lautstärke der Geräte in Grenzen.

MGR Bischoff stellte die Sinnhaftigkeit der Anlagen als Einsatz in den Kindertagesstätten in Frage, da es seines Erachtens gerade bei den Kleinkindern eher um eine Ansteckung im Bereich der Tröpfcheninfektion handelt.

MGR M. Krauß merkt an, dass bei den Geräten eine jährliche Wartung notwendig ist und somit weitere Zusatzkosten zu erwarten sind.

Kenntnis genommen

3 Antrag des Seniorenbeirats auf Aufnahme des Marktes Cadolzburg als demenzfreundliche Kommune

Sachverhalt:

Frau Brenner vom Seniorenbeirat stellt den Antrag auf Aufnahme als demenzfreundliche Kommune.

In der bayerischen Demenzwoche vom 20.09.2021 -24.09.2021 ist auch in Cadolzburg eine Veranstaltung für interessierte Bürger*innen geplant.

Die Informationsveranstaltung zum Thema Demenz findet am 23.09.2021 um 14:30 Uhr im Saal des Baubetriebshofs, Egersdorfer Straße 64 statt.

Vorgestellt werden die Fachstelle für Demenz und Pflege mit ihren Aufgaben sowie die lokale Allianz des Landkreises Fürth. Anschließend können die Teilnehmer*innen ihre Wünsche formulieren, wie vor Ort die Lebensqualität der Betroffenen und derer Angehörigen in Cadolzburg gemeinsam verbessert werden kann. Denn das große Ziel ist nach wie vor eine demenzfreundliche Kommune. Dies kann aber nur erreicht werden, wenn möglichst viele Bürger*innen, soziale Anlaufstellen, Behörden vor Ort und viele weitere Einrichtungen, mitmachen.

Der Markt Cadolzburg begibt sich mit dieser ersten Auftaktveranstaltung in der anstehenden Demenzwoche im September auf den Weg zur „demenzfreundlichen Kommune“.

Ziel ist die dementsprechende Zertifizierung.

Bislang sind die Kommunen Oberasbach, Lanzenzen und Tuchenbach bereits als „demenzfreundliche Kommune“ ausgezeichnet.

Frau Brenner gab einen kurzen Bericht zu Ihren Beweggründen den Antrag zu stellen. Sie stellte sich und die Aufgaben einer demenzfreundlichen Kommune vor. Ziel ist es hier Hilfe für Demenzkranke und deren Angehörige anzubieten und Bürger für das Thema zu sensibilisieren.

MGR Fingerhut und die weiteren im Marktgemeinderat vertretenen Fraktionen begrüßen die Idee, Demenzfreundliche Kommune zu werden und unterstützen den Antrag.

MGR Löbel lobt darüber hinaus die gute Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement.

MGR Bischoff weist ergänzend darauf hin, dass nicht das Zertifikat, sondern vielmehr die Angebote im Vordergrund stünden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dem Antrag des Seniorenbeirats stattzugeben und die Bemühungen der Quartiersmanagerin Frau Fischer dahingehend zu unterstützen, dass der Markt Cadolzburg als „Demenzfreundliche Kommune“ zertifiziert wird.

Die Maßnahmen sind innerhalb der „Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz“ zu koordinieren und zu vernetzen, um die Erkrankung „Demenz“ mehr in das Bewusstsein und die Mitte unserer Gesellschaft zu bringen.

Beschlossen Ja: 21 / Nein: 0 / Anwesend: 21 / pers. beteiligt: 0

Mitteilung:

Im Rahmen des Modellprojektes „NewMobs – Mobilitätsinnovationen im ländlichen Raum“ fand in Cadolzburg am 17. und 18.07.2021 das Wochenende der Mobilität statt.

Bürger:Innen konnten während dieses Zeitraums einen autonom-fahrenden E-Bus testen, fast 400 Personen nahmen dieses Angebot wahr. Vor allem der Stand der eingesetzten Technik und die Einsatzmöglichkeiten des automatisierten Busses, insbesondere in Cadolzburg, interessierten die anwesenden Personen.

Um das eventbetonte Test-Wochenende in einen mehrmonatigen Testbetrieb fortführen zu können, ist der Markt Cadolzburg auf Partner angewiesen. Vor diesem Hintergrund wurde Kontakt zum Landratsamt Fürth aufgenommen, das wiederum in Kontakt mit der DB Regio als Betreiber sowie der Regierung von Mittelfranken als Fördergeber getreten ist. Durch das Landratsamt wird die Idee einer innerörtlichen automatisierten ÖPNV-Linie grundsätzlich unterstützt.

Neben institutionellen Partnern ist der Markt Cadolzburg ebenfalls an einer validen Rückmeldung aus der Bürgerschaft interessiert. Daher wird der Markt Cadolzburg im Herbst eine Informationsveranstaltung abhalten. Geplant ist, dass durch Herrn 1. Bürgermeister Obst ein Überblick über alle Anstrengungen im Bereich Mobilität gegeben wird. Die Beraterfirma Nuts One, die den Testbetrieb ermöglicht hat, wird im Detail über die Nutzungsmöglichkeiten des automatisierten Shuttles informieren. Die Veranstaltung soll aufgezeichnet und auf der Homepage des Marktes Cadolzburg eingestellt werden, sodass sich alle Bürger:Innen niederschwellig informieren können.

Begleitend zur Veranstaltung wird durch die Verwaltung ein Fragebogen zu den Themen Mobilitätswandel im Allgemeinen und Einsatzmöglichkeiten des autonomen Busses im Speziellen erarbeitet. Dieser wird über das Mitteilungsblatt als Print-Version verteilt, kann aber auch auf der Homepage digital bearbeitet werden.

Bis zum Jahresende sollen die Fragebögen ausgewertet sein, die Politik wird Anfang nächsten Jahres über die Ergebnisse informiert.

MGR Strobl begrüßt die Entscheidung die Bevölkerung mit einzubeziehen, auch wenn es durchaus kritische Meinungen dazu gibt. Ziel sollte es sein eine ÖPNV Linie zu bekommen. Die Verwaltung sollte Alternativen einer Linie prüfen.

Der Vorsitzende erster Bürgermeister Obst weist darauf hin, dass eine weitere ÖPNV Linie auch zusätzliche Kosten verursachen würde.

MGR Fingerhut bemerkt, dass diese Kosten nicht alleine gestemmt werden können, hier brauche es Fördergelder oder anderen Unterstützungen. Autonomes Fahren sehe er kritisch, evtl. gäbe es andere Alternativen.

MGRin Geyer verliest eine Stellungnahme der GRÜNEN-Fraktion zur Verbesserung der Mobilität in Cadolzburg und spricht sich am Ende für den Betrieb einer autonomen Buslinie aus. Die GRÜNEN wären für eine Weiterentwicklung offen. Hier solle eine Kosten-Nutzen Analyse durch die Verwaltung erstellt werden.

Der Vorsitzende erster Bürgermeister Obst stellt hierzu klar, dass für eine solch detailgenaue, analytische Betrachtung die derzeitigen personellen Ressourcen nicht ausreichen würden.

2. Bürgermeister Dr. Krauß sieht einen sinnvollen finanziellen Mitteleinsatz eher bei der Schülerbeförderung als bei einer autonomen öffentlichen innerörtlichen Buslinie.

Der Vorsitzende erster Bürgermeister Obst ergänzt, dass die geplanten Lastenräder erst im Frühjahr ankommen werden, da es zu Lieferschwierigkeiten des Auftragnehmers kommt. Dies schaffe jedoch Luft, die hierfür erforderlichen baulichen Maßnahmen fertig zu stellen.

Kenntnis genommen

Sachverhalt:

Dem Markt Cadolzburg wurden aus dem Sonderfonds „Innenstädte beleben“ Fördermittel in Höhe von 80.000 EUR für ein Impulsprojekt im Ortskern zugesagt. Der Ferienausschuss wurde hierüber in der Sitzung am 16.08.2021 informiert. Der Vorschlag aus der Verwaltung mit diesen Fördermitteln die barrierefreie Wegeverbindung in der Burganlage über den Marktplatz bis in den Einmündungsbereich der Hindenburgstraße zu verlängern, ist in diesem Gremium auf Zustimmung gestoßen.

Bereits im ISEK wurden für das Areal um den Marktplatz „Bauliche, gestalterische und funktionale Mängel in Teilen des Straßenraums“ festgestellt.

Um die Realisierung des Vorhabens in die Wege zu leiten, hat die Verwaltung das Architekturbüro Hübner, Brandenburger Straße 73, 90451 Nürnberg mit den Leistungsphasen 1-3 sowie mit der Zuarbeit zum Förderverfahren beauftragt. Die entsprechenden Unterlagen liegen der Verwaltung bereits vor.

Die Planungen sehen am westlichen Rand der Fahrbahn im Marktplatz einen ca. 1,6 Meter breiten Streifen mit ebenem Kopfsteinpflaster vor. Die Baukosten werden durch das Ingenieurbüro auf ca. 107.000 EUR (brutto) veranschlagt. Weitere Details sind dem beigefügten Vorentwurf zu entnehmen.

Die Verwaltung wird die Förderunterlagen zusammenstellen und fristgerecht (30.09.2021) bei der Regierung von Mittelfranken einreichen.

Mit Abschluss der Maßnahme soll der Marktplatz in einen „Verkehrsberuhigten Geschäftsbereich (§ 45 Abs. 1c StVO) umgewidmet werden. Hiervon soll sich eine flächige Beruhigung des Verkehrs im historischen Ortskern und damit einhergehend eine Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fußgänger, eine Lärmentlastung der Anwohner sowie ein Anreiz zur Ausweitung der Außengastronomie einstellen. Dies sind alles Bausteine zur Erhöhung der Attraktivität und der Aufenthaltsqualität im historischen Ortskern.

MGR Fingerhut zweifelt eine schnelle Umsetzung an, bedankt sich aber bei der Bauverwaltung für die Bereitschaft und begrüßt das Projekt ausdrücklich.

Er spricht sich für die Beteiligung von Fachleuten aus, um die Belange von Betroffenen bei der Umsetzung mit zu berücksichtigen.

MGRin Geyer stellt die Frage, warum es nicht möglich sei, statt dem verkehrsberuhigten Geschäftsbereich eine Spielstraße oder verkehrsberuhigte Straße am Marktplatz einzurichten.

Marktbaumeister Hankele teilt mit, dass dies nicht möglich wäre, da in diesem Bereich Geschäfte angesiedelt sind und eine Spielstraße oder verkehrsberuhigte Straße nur in allgemeinen Wohngebieten eingerichtet werden könne.

2. Bürgermeister Dr. Krauß weist darauf hin, dass eine Umsetzung bisher aus finanziellen Gründen nicht möglich gewesen sei, und die Chance somit jetzt genutzt werden sollte.

MGR Strobl begrüßt die Maßnahme und verweist auf § 45 Abs. 1d StVO, welcher die Möglichkeit ausweise, die Geschwindigkeit auch auf unter 20km/h zu beschränken.

MGRin Höfler fände es sinnvoll, das Thema auch mit dem Seniorenbeirat und dem Quartiersmanagement abzustimmen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt die bisher erfolgten Planungen für die barrierefreie Wegeverbindung im Marktplatz zur Kenntnis.

Es wird beschlossen, dass das Vorhaben, sofern es durch den Sonderfond gefördert wird, realisiert werden soll, hierfür sind Mittel in den Haushalt 2022 einzustellen.

Weiterhin soll der Bereich innerhalb des historischen Ortskernes mit Abschluss der Maßnahme in einen verkehrsberuhigten Geschäftsbereich umgewandelt werden.

Beschlossen Ja: 21 / Nein: 0 / Anwesend: 21 / pers. beteiligt: 0

6 Abschluss einer Zweckvereinbarung des Marktes Cadolzburg mit dem Landratsamt Fürth für den Betrieb eines kommunalen Behördennetzes (KomBN) im Landkreis Fürth

Sachverhalt:

Herr Landrat Dießl hat in einer Mailinformation mitgeteilt, dass die Anbindung der Gemeindeverwaltungen an das Bayerische Behördennetz bevorstehe. Die notwendige Technik wäre in den Rathäusern aufgestellt, und nur wenige Restarbeiten seien noch zu tätigen. Die beantragten Fördergelder von rund 70.000 Euro sind genehmigt und abgerufen worden.

Im Rahmen der Umsetzung der Anbindung wurde bereits im Vorfeld der Abschluss einer Zweckvereinbarung angesprochen. Die Zweckvereinbarung wurde vom zuständigen Fachbereich am LRA erstellt und zur Prüfung bei der Regierung von Mittelfranken vorgelegt. Das positive Prüfergebnis liege vor. Es handelt sich um eine anzeigepflichtige Zweckvereinbarung gegenüber der Regierung von Mittelfranken, und muss nun von den teilnehmenden Kommunen unterschrieben werden.

Die Anbindung des Marktes Cadolzburg an das Bayerische Behördennetz ist Teil der am 21.10.2019 beschlossenen Strategie „Zukunftsfähige IT Markt Cadolzburg“ (Buchstabe d).

Aktuell ist noch nicht abschließend geklärt, wie die Verbindung vom Rathaus zur AKDB in Zukunft funktioniert bzw. supported werden kann, wenn der Anschluss an das Bayernnetz aktiviert ist.

Nach Auskunft der IT-Abteilung am LRA wird dies vordergründig über das lokale Routing im Rathaus bestimmt. Man kann das Routing zur AKDB über das Behördennetz machen, oder auch den alten Weg über den AKDB-Router weiterhin nehmen. Wenn das Routing über das Behördennetz geht, sind jedoch alle AKDB-Verfahren betroffen, sollte der BYBN-Router ausfallen. Zwar würde man sich so die Kosten für den AKDB-Router sparen, allerdings ist im vorliegenden Vertrag bisher kein Service-Level-Agreement vereinbart, welches sicherstelle, dass das Landratsamt im Systemausfall angemessen schnell reagieren kann.

Nachtrag vom 14.09.2021, Mitteilung des Hrn Jungfleisch, Informationssicherheits-beauftragter am Landratsamt Fürth:

„Es wurde noch einmal Rücksprache mit den zuständigen Sachbearbeitern gehalten. Die Zweckvereinbarung entspringt einem Muster des Landesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (LSI) und dem BayStMI. An dieser ist nach unserer Einschätzung kein Anpassungsbedarf gegeben. Wir regen deshalb an - wie vom Kollegen Lippmann (Stadt Zirndorf) vorgeschlagen - ein weiteres Dokument auszugestalten, denkbar und sinnvoll wäre hier eins in dem die weiteren von Ihnen angeregten Punkte (Service Level Agreements) geregelt werden.“

Der Markt Cadolzburg hat derzeit die Anbindung der „großen“ Gemeinden erhalten und dementsprechend würden hier Gesamtkosten von derzeit 2.512,52 Euro brutto ab dem 4. Jahr anfallen. Allerdings ist noch nicht bekannt, wie die Marktpreislage im Jahr 2024 sein wird. Diese Kosten müssen auch nicht komplett anfallen: Die genannten Supportkosten sind in jedem Fall zu tragen, die Hardware kann auch erst erneuert werden, wenn dies erforderlich ist oder gewünscht wird.

Für Installation und Betrieb in den ersten drei Jahren fallen keine Kosten an, da hierfür die Förderung durch den Freistaat Bayern in Anspruch genommen wurde.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, den Markt Cadolzburg über die Landkreisverwaltung an das Bayerische Behördennetz anzubinden und betreiben zu lassen. Der Erste Bürgermeister Obst (o.V.i.A.) wird zur Unterzeichnung der vorliegenden Zweckvereinbarung ermächtigt, soweit die weiteren Details zur Sicherstellung der Redundanz im Sinne des Marktes Cadolzburg geklärt sind.

Finanzierung:

<u>Finanzielle Auswirkungen:</u>			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten:	Euro
<u>Jährliche Folgekosten:</u>			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	€ / Jahr:	2512,52 Euro
<u>Veranschlagung im Haushalt:</u>			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Produkt:	Konto:
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Produkt:			
Konto:			

Beschlossen Ja: 21 / Nein: 0 / Anwesend: 21 / pers. beteiligt: 0

7 Zustimmung zum Jahresabschluss 2020 anlässlich der 1. Gesellschafterversammlung der WBG Fürth Land - 2021

Mitteilung:

Am 12. Oktober 2021 findet die erste Gesellschafterversammlung der WBG Fürth Land im Jahr 2021 statt. Hierfür wird die Zustimmung zum Jahresabschluss vom Marktgemeinderat benötigt. MGR Fingerhut weist hier darauf hin, dass die Bereitstellung des Prüfberichts für den Marktgemeinderat seiner Ansicht nach nicht nötig sei.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat hat vom Jahresabschlussbericht sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 05.03. bis 31.12.2020 der Wohnungsbaugesellschaft Fürth Land GMBH, Fürth Kenntnis genommen. Der Erste Bürgermeister Obst wird dementsprechend zur Zustimmung in der Gesellschafterversammlung ermächtigt.

Beschlossen Ja: 21 / Nein: 0 / Anwesend: 21 / pers. beteiligt: 0

8 Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Sanierung MZH Wachendorf, Gewerk 15 Malerarbeiten Firma Lohse, Mehrleistungen

Der Ferienausschuss stimmte der weiteren Beauftragung der Firma Lohse GmbH, Horneckerweg 14, 90408 Nürnberg zu. Die Auftragssumme erhöht sich um 22.003,93 EUR auf insgesamt 84.368,16 EUR brutto.

Sanierung MZH Wachendorf, Sachstand

Gewerk Sportboden:

Es sind weiterhin Restleistungen der beauftragten Firma offen. Die Firma wurde mehrmals aufgefordert, Ihre Mängel zu beheben. Nun erfolgt ein Einbehalt von der Schlussrechnung von 10.000,00 Euro.

Gewerk Lüftung/MSR:

Von der beauftragten Firma wurden mehrfach Mängelbeseitigungs- und Abnahmetermine nicht eingehalten. Auch fehlt die Dokumentation. Daraufhin wurde die Firma unter Androhung der Kündigung aufgefordert, bis 28.07.21 ihre Arbeiten abzuschließen. Die Frist ist fruchtlos verstrichen. Vom Bauamt wurde juristischer Rat eingeholt. Es wurde davon abgeraten, den Hauptvertrag zu kündigen, da hier erhebliche juristische Auseinandersetzungen zu erwarten sind. Sinnvoller erscheint nach einer Abnahme die Behebung der festgestellten Mängel durch eine neue Firma auszuführen lassen und die Kosten der ursprünglich beauftragten Firma in Rechnung zu stellen. Auf Empfehlung von Herrn Pott vom Planungsbüro Pott wurde in diesem Zuge eine Fachfirma aus Burgbernheim eingeladen, um eine Einschätzung über die Kosten der Mängelbehebung abzugeben.

Das Bauamt hat die Abnahme auf den 12.08.21 um 9:00 Uhr festgesetzt.

Die Prüfung durch den Sachverständiger Lüftung erfolgte am 13.07.21. Die Schlussprüfung erfolgte mit dem Hinweis „Die geprüften Sicherheitstechnischen Einrichtungen (Brandschutzklappen, BMA Kontakt, Schaltschrank und Kanalrauchmelder) sind wirksam und betriebssicher“.

Elektro:

Abnahme ist mit dem Sachverständiger Elektro am 20.07.21 erfolgt, Mängelbehebung läuft.

Trockenbau:

Abnahme ist am 13.03.21 erfolgt, Mängel wurden noch nicht komplett abgearbeitet, u. a. sind die Ausschnitte der Deckenlampen zu groß dadurch verrutschen die Lampen. Ein Einbehalt von der Schlussrechnung und Rückzahlung von der beauftragten Firma über insgesamt ca. 3.000,00 wurde eingefordert.

Gewerk Sanitär:

Abnahme ist am 13.07.2021, Mängelbehebung läuft.

Situation WCs EG:

Bereits im April wurde durch das Ingenieurbüro Went über den Missstand zu kleiner Bewegungsflächen in den WCs Damen und Herren im EG informiert. Hier muss ein Umbau der Türen erfolgen. Derzeit gehen die Türen in die Räume auf und die Nutzung der WCs ist damit stark eingeschränkt. Ein Termin für den Umbau ist derzeit nicht bekannt. Herr Went teilt mit, dass die Nutzungsaufnahme trotzdem möglich ist.

Nutzungsaufnahme:

Für die Nutzungsaufnahme sind die Unterlagen für Brandschutz II notwendig, jedoch hat das beauftragte Büro noch nicht alle Unterlagen von der Bauleitung erhalten.

Dies wurde bereits im Mai durch den Bauleiter, Herrn Behnke zugesichert. Die Erlaubnis zur Nutzungsaufnahme bis 15.09.2021 durch das LRA Fürth wird durch das Bauamt angestrebt.

Nutzungsänderung von Büros zu Veranstaltungsräumen Hindenburgstr.14, Gewerk Fenster, Vergabe

Der Ferienausschuss hat beschlossen den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot der Firma Metallbau Hühn GmbH, Mühlstr. 9, 91452 Wilhermsdorf zu erteilen. Die Angebotssumme beträgt 71.542,80 EUR brutto.

Sanierung Aussichtsturm, Gewerk Fenster Firma Egelseer, Mehrleistungen

Der Ferienausschuss stimmte der weiteren Beauftragung der Schreinerei Egelseer, Retzfeldbacher Hauptstr. 12, 90587, Veitsbronn zu. Die Auftragssumme erhöht sich um 14.935,39 € auf insgesamt 43.194,92 €.

Sanierung Aussichtsturm, Gewerk Baumeister Firma Knörr, Mehrmengen

Der Ferienausschuss stimmte der weiteren Beauftragung der Firma Knörr, Bahnhofstr.20, 91560 Heilbronn, zu. Die Auftragssumme erhöht sich um 7.748,57 Euro auf insgesamt 80.619,89 Euro.

Sanierung Aussichtsturm, Gewerk 2 Zimmererarbeiten Firma Karch, Mehrleistung

Der Ferienausschuss stimmte der weiteren Beauftragung der Zimmerei Karch, Industriestr. 45, 92345 Dietfurt zu. Die Auftragssumme erhöht sich um 26.067,97 Euro auf insgesamt 96.858,95 Euro brutto.

Kenntnis genommen

Der Vorsitzende erster Bürgermeister Obst gibt folgende Mitteilungen bekannt:

- Eine E-Mail des Herrn Landrat Dießl zum Thema Hygienemaßnahmen bei Sitzungen der kommunalen Gremien mit der Empfehlung, die Corona-Regelungen anzupassen.
- Das Landratsamt Fürth lädt am 23.11.2021 von 17:00 – 21:00 Uhr zur 14. Familienkonferenz in der Realschule Zirndorf ein. Um Anmeldung wird vorab gebeten.

MGR Grünbaum fragt nach dem aktuellen Stand der Bautätigkeiten der Deutschen Glasfaser. Marktbaumeister Hankele teilte mit, dass nach aktuellem Stand dieses Jahr noch Wachendorf angebunden werden soll. Erst im neuen Jahr werde Cadolzburg, Ortskern und Ortsteile vernetzt. Der Vorsitzende erster Bürgermeister Obst merkt an, dass eine E-Mail mit dem aktuellen Stand von der Deutschen Glasfaser an interessierte Bürger geschickt wurde. Außerdem hob er die Mitarbeiter der Bauverwaltung für Ihren Einsatz an dieser Stelle besonders lobend hervor.

Kenntnis genommen

9.1 Im Ferienausschuss bekanntgegebene Mitteilungen

Der Vorsitzende zweiter Bürgermeister Dr. Krauß gab folgende Mitteilungen bekannt:

- Eine Presseinformation von der Kommunalen Allianz mit einer Obstkolumne „Streuobst für alle“ ist vom der Kommunalen Allianz eingegangen. Mathias Dimmling, Gartenpfleger im Verein für Gartenbau und Landespflege Stein e.V. und ausgebildeter Baumwart, teilt sein Wissen zum sogenannten Sommerschnitt an Obstbäumen.

- In einem Rundschreiben vom Bayerischen Städtetag zum Thema „Klimasensibler Umgang mit Niederschlagswasser in der Bauleitplanung“ zeigt das Bauministerium mit aktuellen Hinweisen konkrete Steuerungsmöglichkeiten auf.

Der Vorsitzende 2. Bgm Dr. Krauß stellte hierzu fest, dass diese Informationen auch für die Bauverwaltung und die Gemeindewerke zur weiteren Verwendung dienen sollen, um dies in künftigen Bebauungsplänen entsprechend zu berücksichtigen.

MGRin Geyer hält eine bauaufsichtliche Überprüfung der Ausführung von Stein- und Schottergärten für erforderlich, da diese trotz bekannter negativen Auswirkungen auf das Mikroklima augenscheinlich immer mehr würden.

MGR Strobl sieht zunächst die weitere Behandlung des Themas im Werkausschuss, um eine genauere Einordnung zu erhalten.

- Vom Landratsamt kam das Ergebnis der Prüfung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2021 des Marktes Cadolzburg sowie des Wirtschaftsplanes der Gemeindewerke für das Rechnungsjahr 2021.

MGR Strobl fragte nach, wann mit der Erstellung der Eröffnungsbilanz zu rechnen ist. Geschäftsleiter und Leiter der Finanzverwaltung Kreß erläutert, dass vergangene Woche eine erneute Abstimmung mit dem BKPV (Hr. Mühlbauer) stattgefunden habe, bei welchem ein weiteres Procedere für die Rechnungsjahre 2008-2012 festgelegt wurde. Es sei geplant, dieses im Herbst im Marktgemeinderat entsprechend darzustellen und zu erläutern. Gleichsam ist die Erstellung der Eröffnungsbilanz zwischenzeitlich ebenso weit fortgeschritten, dass eine Prüfung von Teilbereichen durch den BKPV bereits möglich und beauftragt ist. Auch hierzu wird noch in diesem Jahr seitens der Kämmerei berichtet werden.

MGR Fingerhut verweist auf die Ausführungen in der HH-Genehmigung zum mittelfristigen Investitionsplan und –volumen der Gemeindewerke. Werkleiter Slonski erklärt hierzu, dass die Umsetzung des Investitionsplans sicher Schritt für Schritt erfolgen müsse, und dabei auch die jeweiligen finanziellen Möglichkeiten eine entscheidende Rolle spiele.

- Von der LfA Förderbank Bayern ist ein aktuelles Merkblatt Infrakredit Kommunal incl. Sonderförderung zur Beseitigung von Hochwasserschäden 2021 sowie eine Pressemitteilung vom 04.08.2021 zum Thema Sonderhilfe der LFS für vom Hochwasser geschädigte Unternehmen, Freiberufler und Kommunen eingegangen.

1. Bürgermeister Bernd Obst schließt um 19:34 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Bernd Obst
1. Bürgermeister

M.A. Johannes Kreß
Schriftführung